



Amtsblatt

für den Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2022	Heilbad Heiligenstadt, den 18.10.2022	Nr. 51
---------------	---------------------------------------	--------

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Ausschreibungen

Verglasung WC - 1. und 2. OG
Sanierung Landratsamt Haus I, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Vergabenummer: L22-0188-23 ... 649

Grundhafter Ausbau der K 127 in der OD Ershausen, 2. BA
Vergabenummer: L22-0133-23 ... 652

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

- keine

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld
Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Büro des Landrates Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden.
Tel.: 03606 650 -1050 / -1051 / -1052 / -1053;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.
Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Ausschreibungen

**Verglasung WC - 1. Und 2. OG
Sanierung Landratsamt Haus I, Friedensplatz 8,
37308 Heilbad Heiligenstadt
Vergabenummer: L22-0188-23**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606 650-2050
Fax: +49 3606 650-9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: <https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: L22-0188-23

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

37308 Heilbad Heiligenstadt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Verglasung WC OG 1 und 2

Umfang der Leistung:

Verglasungsarbeiten mit Herstellen
Liefen und Montieren von 34 m² Verglasungen, teilweise als Oberlichtverglasungen, teilweise als Wandscheiben aus Alusystem in Wänden im 1. OG einschließlich Gerüst
32 m² Verglasungen, teilweise als Oberlichtverglasungen, teilweise als Wandscheiben aus Alusystem in Wänden im 2. OG einschließlich Gerüst

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.12.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.04.2023

weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-183791de2e8-1e560ff0eedaaf93>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 20.10.2022

um: 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 18.11.2022

p) Adresse für elektronische Angebote (URL)

www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Deutschland

Tel.: +49 3606 650-2050

Fax: +49 3606 650-9035

E-Mail: vergabe@kreis-eic.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 20.10.2022

um: 10:30 Uhr

Landkreis Eichsfeld
Zentrale Vergabestelle
Göttinger Straße 5
37308 Heilbad Heiligenstadt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):

5 % der Auftragssumme (inkl. USt., ohne Nachträge), soweit die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

siehe auch Nrn. 4 bis 6 VHB 214 Besondere Vertragsbedingungen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben

**Grundhafter Ausbau der K 127 in der OD Ershausen, 2. BA
Vergabenummer: L22-0133-23**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: +49 3606 650-2050
Fax: +49 3606 650-9035
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Internet: <https://www.kreis-eic.de>

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: L22-0133-23

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

37308 Schimberg/OT Ershausen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Bauteile 0 - Allgemeine Bauleistungen, 1 - Schmutzwasser- und Regenwasserkanalisation, 2 - Trinkwasserleitung, 3 - Straßenbau, 4 - Gehwege und Nebenanlagen, 5 - Bauwerke

Umfang der Leistung:

Bauteil 0: Allgemeine Bauleistungen (WAZ Obereichsfeld, Gemeinde Schimberg und LK Eichsfeld)

Baustelleneinrichtung

Verkehrssicherung

Bauteil 1: SW- und RW-Kanalisation (WAZ Obereichsfeld)

ca. 85 m Anschlussleitung DN/OD 160 PP (14 St RWK-HAL) herstellen

Bauteil 2: Trinkwasserleitung (WAZ Obereichsfeld)

ca. 225 m Druckrohre DN 100 GGG als Hauptleitung herstellen

ca. 2 St Keil-Ovalschieber DN 80 liefern und einbauen

ca. 2 St Keil-Ovalschieber DN 100 liefern und einbauen

ca. 1 St Unterflurhydrant DN 80 liefern und einbauen.

ca. 35 m Druckrohre DA 32 PE 100 (17 St TWL-HAL) herstellen

Bauteil 3: Straßenbau (LK Eichsfeld)

ca. 1.580 m² Asphaltbefestigung aufnehmen und beseitigen

ca. 1.000 m³ Aushub und Entsorgung Tragschicht/Boden

ca. 50 m Kanalrohr DN 300 SB herstellen

ca. 1 Stück SB-Schacht DN 1000 herstellen

ca. 21 St Straßenabläufe incl. Anschlussleitungen

ca. 6 St Brückenabläufe incl. Anschlussleitungen

ca. 270 m³ HGT herstellen

ca. 550 m³ Frostschuttschicht herstellen

ca. 1650 m² Asphalttragschicht herstellen

ca. 1710 m² Asphaltdeckschicht herstellen

ca. 70 m Hoch-, Rundbordsteine aus Beton herstellen

ca. 510 m Betonsteinrinne 2-reihig herstellen

Bauteil 4: Gehwege und Nebenanlagen (Gemeinde Schimberg)

ca. 780 m² Pflaster aufnehmen und beseitigen

ca. 165 m² Pflaster aufnehmen, lagern

ca. 265 m² Asphaltbefestigung aufnehmen und beseitigen

ca. 675 m² Aushub und Entsorgung Tragschicht/Boden

ca. 2 St Straßenabläufe incl. Anschlussleitungen

ca. 105 m³ HGT herstellen

ca. 350 m³ Frostschuttschicht herstellen

ca. 520 m Hoch-, Rundbordsteine aus Beton herstellen

ca. 520 m Betonsteinrinne 2-reihig herstellen

ca. 50 m² Asphalttragschicht herstellen

ca. 50 m² Asphaltdeckschicht herstellen

Bauteil 5: Bauwerke (Gemeinde Schimberg, LK Eichsfeld)

1 St Einlassbauwerk in Ortbetonbauweise herstellen incl. Erdarbeiten

1 St Auslaufbauwerk in Ortbetonbauweise herstellen incl. Erdarbeiten

ca. 134 m Rahmenbauwerk 1,50/1,80 m aus Stahlbeton-Fertigteilen herstellen incl. Erdarbeiten

ca. 15 m Rahmenbauwerk 2,40/1,20 m aus Stahlbeton-Fertigteilen herstellen incl. Erdarbeiten

ca. 17 m Stützwand aus Ortbeton mit Natursteinvormauerung herstellen incl. Erdarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 12.12.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2024

weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1834043ff6c-7c1ee04352bea9cf>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 21.10.2022

um: 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 28.11.2022

p) Adresse für elektronische Angebote (URL)

www.evergabe.de

Anschrift für schriftliche Angebote:

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 21.10.2022

um: 10:30 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: entfällt, keine schriftliche Angebotsabgabe

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):

5 % der Auftragssumme (inkl. USt., ohne Nachträge), soweit die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

siehe auch Nrn. 4 bis 6 VHB 214 Besondere Vertragsbedingungen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingungen gem. VOB/B und gem. Vergabeunterlagen (siehe Formblatt 214 Besondere Vertragsbedingungen)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Haftpflichtversicherungsnachweis

Zertifikat nach DVGW Merkblatt GW 301, Beurteilungsgruppe W3, ge, pe; Qualifikation/Schweißaufsicht nach DVGW Merkblatt GW 331/Qualifikation Schweißfachpersonal nach GW 330 oder gleichwertiger Nachweis nach deutschem Wasserrecht und Hygienestandard, die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961* Beurteilungsgruppen AK2 oder AK3 sind zu erfüllen und nachzuweisen

aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/quetepuefbestimmungen.html>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

y) Sonstige Angaben